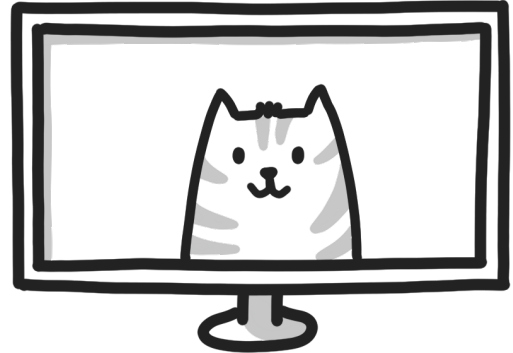


WAS KOSTEN KATZENVIDEOS DAS KLIMA?

“Fun” Facts zum CO₂-Verbrauch beim Streaming.

STAY COOL

Das Internet verbraucht in Deutschland ca. 33 Millionen Tonnen CO₂ jährlich - soviel wie der innerdeutsche Flugverkehr im Jahr 2018! Die meiste Energie wird durch die Klimaanlage in den Serverstandorten verbraucht, damit die Server auf 25 Grad Celsius temperiert werden und nicht überhitzen.⁽²⁾



AUCH MAL ABSCHALTEN!

Wir leben in einer Welt, in der das Online-Video über 60% des gesamten weltweiten Datenflusses generiert und damit über 300 Millionen Tonnen CO₂ jährlich verursacht.⁽³⁾

STATT STREAMEN ...

Wer heutzutage eine Stunde »Game of Thrones« auf dem Tablet streamt, könnte für die gleiche Energie eine halbe oder eine ganze Stunde einen Elektrobackofen bei voller Power laufen lassen.⁽¹⁾

VORTEILE VON STREAMING?

Dabei ist die Grundidee von Streaming ressourcensparend: weil man sich die Fahrt ins Kino spart, weil weniger Datenträger und Verpackungen produziert werden müssen. Doch die Unterschiede zwischen DVD und Netflix sind bisher kaum erforscht.⁽⁶⁾

GAMER*INNEN AUFGEPASST

Musik-, Video- und Game-Streaming-Dienste unterscheiden sich massiv in ihrem Daten- und Stromverbrauch. Spotify benötigt bei mittlerer Qualität rund 40 Megabyte, bei Netflix sind es bei mittlerer Qualität rund 700 Megabyte. Googles neuer cloudbasierter Spieledienst Stadia verbraucht mindestens 4,5 Gigabyte pro Stunde. Anders als bei Musik und Filmen, bei denen Server die Inhalte nur bereitstellen müssen, sind Games interaktiv und die Server müssen auf die Eingaben der Spieler*innen sofort reagieren. Dadurch steigt der Daten- und Stromverbrauch enorm.⁽⁶⁾

HOHER AUSSTOSS VON TREIBHAUSGASEN

Eine halbe Stunde Streaming verursacht ca. 1,6 kg CO₂. Das entspricht ca. einer Autofahrt von 6,28 km. Demnach war Streaming im vergangenen Jahr für einen Ausstoß von Treibhausgasen verantwortlich, der genauso hoch war wie der Spaniens. Es wird angenommen, dass sich diese Menge in den nächsten 6 Jahren verdoppeln wird.⁽²⁾

Schwierigkeit: Der Stromverbrauch des ganzen Internets lässt sich nicht präzise messen, sondern nur abschätzen. Dennoch: einig sind sich alle: Streaming braucht immer mehr Energie.⁽¹⁾

QUELLEN:

(1) <https://www.spektrum.de/news/das-internet-verbraucht-so-viel-energie-wie-der-flugverkehr/1693692>

(2) <https://www.oeko-coaching.at/oeko-blog/wie-viel-energie-verbraucht-streaming>

(3) <https://theshiftproject.org/en/article/unsustainable-use-online-video/>

(4) https://praxistipps.chip.de/datenverbrauch-von-netflix-eine-einschaetzung_45631

(5) <https://www.swr.de/wissen/20-jahre-google-umweltfacts-zu-suchmaschinen/-/id=253126/did=22378814/nid=253126/d2azhl/index.html>

(6) <https://taz.de/Stromverbrauch-von-Streamingdiensten!/5645979/>

